
CHRISTUS: Aktiviert die Kräfte des göttlichen Vatererbes

Mit meinen Liebeskräften und meinem Segen will ich euch beschenken. Heute will ich, euer Heiland, euch daran erinnern, dass ihr alle, liebe Menschen, kostbare, göttliche Kräfte besitzt. Diese Kräfte wurden euch vor langer Zeit mit der Begnadung des göttlichen Ich-Geistes vom ALLVATER GOTT mitgegeben.

Ja, ihr alle seid geliebte, göttliche Geister. Euer wahres Wesen, das göttliche Ich-Bin, Geist vom Geiste GOTTES, soll – das ist euer Entwicklungsauftrag – wachsen durch die Kräfte des göttlichen Vatererbes. Diese Kräfte, welche jeder göttliche, selbstbewusste Geist vom VATER als Geschenk empfängt, lauten: Barmherzigkeit, Liebe, Geduld, Ernst, Weisheit, Wille und Ordnung. In eurem Geistleib sind diese Kräfte als Bewusstseinszentren (Chakren) angeordnet.

Stufe um Stufe sollen sie entwickelt und vervollkommen werden. Ihr Menschen habt im Verlaufe eurer vielen Inkarnationen bereits einiges an diesen Kräften ausgebildet. Zumeist unbewusst, indem ihr die göttlichen Gebote befolgtet. Ja, das ist eine für alle Menschen mögliche Weise, die Chakren zu durchlichten und in Schwingung zu versetzen.

Und so hat bereits jeder von euch sich durch das Befolgen der göttlichen Gebote einen gewissen geistig-seelischen Erfolg erarbeitet. Nunmehr seid ihr Menschen herangereift und habt euch eine gewisse Intelligenz zugelegt, sodass euch aus unseren Reichen wichtige, für eure Weiterentwicklung notwendige Lehren geboten werden können.

So sollt ihr – um eure aktuelle Inkarnation richtig zu nützen – bewusst und beständig euch bemühen, eure Bewusstseinszentren zu aktivieren. Denn daran ist euer geistig-seelischer Fortschritt gebunden und kostbare spirituelle Fähigkeiten können euch erschlossen werden.

Ihr sollt bewusst mit dem Chakra der göttlichen Ordnung, dessen Sitz ihr am Ende eurer Wirbelsäule im Bereich des Steißbeines gedanklich orten könnt, beginnen. Stellt euch diese Situierung jedoch nicht rein körperlich vor, sondern erkennet, dass von eurem Astralleib aus, durch euren Ätherleib hindurch, belebende Kräfte in euren materiellen Körper hineinfluten.

Wenn ihr das Bewusstseinszentrum der göttlichen Ordnung in Schwingung versetzen wollt, so sollt ihr euch im Klaren sein, dass ihr mit der Ordnung eurer willensfreien Gedanken beginnen müsst. Denn alles, was ihr auf Erden zum Ausdruck bringt, beginnt bei euren schöpferischen Gedanken. Jeder eurer Gedanken hat eine lichte oder dunkle Astralhülle und drückt durch diese Form Sinn und Bestimmung aus. Fast gleichzeitig mit der Geburt eines Gedankenwesens, gliedern sich Gefühl und Willensimpuls an. Euer Gedankenkind eilt hinweg, um sich mit Gleichem verbinden zu können.

Liebe Menschen! Euch ist leider diese Schöpferkraft eurer Gedanken viel zu wenig bewusst. Ihr traget volle Verantwortung für eure unzähligen Gedankenkinder, die ihr im Verlaufe eines einzigen Erdentages hervorbringt und freigebt für eure Umgebung.

Wie oft habe ich es euch bereits erklärt, dass alles Gute und Schlechte auf der Erde den menschlichen Schöpfergedanken zuzurechnen ist. Natürlich wirken bei den Verstärkungen eurer Gedankenwesen gute oder schlechte Geister mit. Jedoch euren Anteil an Verantwortung müsst ihr tragen. Eure Gedankenkinder – ob gut oder schlecht – bleiben mit einer feinen Nabelschnur mit euch verbunden. Das Gute kehrt – je nach Weite der Wanderung – verstärkt zu euch zurück, genauso das Schlechte.

Oh, vertieft euch, liebe Menschen, intensiv in diese dramatische Tatsache! Es ist Luzifer, der so gerne den Schleier des Vergessens über euer Bewusstsein breitet. Dem widerstebet – ihr könnt es, denn ihr seid willensfreie Geister und könnt von Niemandem zu etwas gezwungen werden, wenn ihr nicht wollt.

So ist das Wichtigste im geistigen Streben eines Menschen zur Entwicklungsreife die willentliche Ordnung der Gedanken.

Wenn ihr das Gute auf eurer Erde mitbewirken wollt, so denkt das Gute! Überprüft euch im Tagesverlauf immer wieder aufs Neue! Resigniert jedoch niemals! Anfangs ist es schwer, den vielfältigen, euch umschwirrenden und oft fremden Gedankenwesen, welche euch beeinflussen wollen, zu widerstehen. Ihr seid jedoch keine willensschwachen Geister. Ihr könnt und sollt zu allem Negativen „Nein“ sagen lernen. Dieses bedarf einer strengen Disziplin, welche euch jedoch in eine größere Freiheit führt. Wenn Negatives bei euch andocken möchte – wehrt euch und lasset euch nicht in eine niedere Schwingung ziehen. Die Gedankendisziplin muss erlernt werden, jedoch bedenket, dass ich euch gerne helfe, standhaft im Lichten und Guten zu bleiben.

Wenn ihr spürt, dass die Geister der Finsternis nach euch greifen wollen, so verbindet euch mit mir. Ein Gedanke an mich mit dem Inhalt: „Christus hilf“ genügt und ihr gebt mir den Auftrag, euch beistehen zu dürfen.

Ich weiß, liebe Menschen, dass die göttliche Gedankenordnung schwer und nicht zur Gänze in einer kurzen Inkarnation zu bewerkstelligen ist. Es ist jedoch höchste Zeit, mit dieser Schwerarbeit gewissenhaft und ausdauernd zu beginnen.

Jeder kleine Fortschritt bei der Durchlichtung eurer Gedanken bewirkt – auf Grund der Solidarität der Geister – eine reale, gute Gabe für eure leidgeprüfte Erde. Heil dürft ihr bewirken – vereint mit gut gesinnten Geistern. Das sollte eine starke, segensreiche Motivation für euch alle sein! Mit GOTT wohlgefälligen, lichten Gedankenkindern die Erde zu nähren, das ist für jede Inkarnation euer göttlicher Auftrag.

Wenn es geschah, dass ihr euch durch negative Kräfte anstecken ließt, so kann und will ich euch trotzdem dienen. Indem ihr meine Hilfe bei der Neutralisierung schlechter Gedanken erbittet.

So ist es wichtig, dass ihr euch eine große Aufmerksamkeit zulegt. Achtet auf eure Gedanken – achtet auf die Geistqualität in eurer Umgebung. Und sucht immer aufs Neue der Kontakt mit mir.

Am Abend überdenket euren abgeschlossenen Erdentag. Wenn ihr mit Betrübnis das eine oder andere Fehlverhalten entdeckt – bereut und nehmt euch Besserung vor. Gute, vertrauende, lichte Gedanken sollen euch nach dem Abendgebet hinüberleiten in die Arme eures Schutzengels. Auch diese liebevolle Wesenheit bemüht sich, euch Impulse des Weiterstrebens auf dem Gottesweg zuzuführen.

Mit der guten Ordnung eurer Gedanken geschieht – fast wie selbstverständlich – die irdische, gute Ordnung eurer Lebenssituation. Wie innen, so außen! Ja, euer neues, lichtvolles Gedankenproduzieren wirkt sich wohltuend aus für eure Gesundheit und euer Umfeld.

Es ist so, liebe Menschen, dass, wenn ihr in gute „Lebensordnung“ gelangt, auch die anderen Chakren eures Geistleibes mitschwingen. Und so sollt und werdet ihr euch besser fühlen im Bewusstsein, als Kind GOTTES so reich beschenkt euer Leben führen zu dürfen. Setzt euch auseinander, liebe Menschen, mit eurer aktuellen Lebenssituation. Entdeckt, dass gewiss vieles einer Neuordnung bedarf! Der Beginn vollzieht sich in euren schöpferischen, kostbaren Gedanken und – so gerne – mit meiner Hilfe.

Freude und Frieden möge eure Herzen erfüllen und große Dankbarkeit, ob der Gnadenfülle GOTTES.

Euer Heiland und ältester Bruder

CHRISTUS